



10.03.2020 17:16 CET

Mitsubishi Motors in Deutschland weiter auf Wachstumskurs: bereits 10.000 Fahrzeuge im Jahr 2020 zugelassen

- 10,8 Prozent Zuwachs in rückläufigem Gesamtmarkt
- Neuer Space Star liefert Wachstumsimpulse
- Top zwei der japanischen Marken in Deutschland

Friedberg, 10. März 2020. Mitsubishi Motors bleibt in Deutschland auf Wachstumskurs: Der japanische Automobilhersteller hat bereits am 10. März die Marke von 10.000 Neuzulassungen geknackt – und damit früher als im Jahr 2019. In einem rückläufigen Gesamtmarkt verzeichnete das Unternehmen hierzulande im bisherigen Jahresverlauf eine Absatzsteigerung von 10,8 Prozent (inkl. L200, per 29. Februar 2020). Damit ist Mitsubishi Motors mit einem Marktanteil von 1,7 Prozent die zweitgrößte japanische Automobilmarke auf dem deutschen Markt.

Einen entscheidenden Anteil an diesem Erfolg hat der neue Space Star, der auch der 10.000 verkaufte Mitsubishi des Jahres ist. Die sportlich geschnittene und nunmehr knapp 3,85 Meter lange Neuaufgabe verbindet das „Dynamic Shield“-Design mit einer erweiterten Komfort- und Sicherheitsausstattung, die unter anderem Rückfahrkamera, Smartphone-Integration per Apple CarPlay und Android Auto sowie Assistenzsysteme wie einen Spurhalte- und einen Notbremsassistenten mit Fußgänger-Erkennung umfasst – Eigenschaften, die man gemeinhin erst in größeren und entsprechend teureren Fahrzeugen erwartet.

„Mitsubishi Motors gehört seit Jahren zu den am stärksten wachsenden Marken auf dem deutschen Markt - und dies trotz herausfordernder Marktbedingungen und einem rückläufigen Markt im Jahr 2020. Mit unserem herausragenden Händlernetz, unseren treuen Kunden und einem hoch attraktiven Produktportfolio werden wir alles daran setzen, dass wir auch in den kommenden Monaten zu den Gewinnern auf dem deutschen Automobilmarkt gehören werden.“, so Kolja Rebstock, Geschäftsführer von Mitsubishi Motors in Deutschland.

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151

Space Star Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7–4,5. CO₂-Emission kombiniert 108–102 g/km. Effizienzklasse D–C.

Die Werte wurden entsprechend dem neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007 (für Benzin- und Dieselfahrzeuge) bzw. ECE R 101 (für Elektro- und Hybridfahrzeuge) unter Berücksichtigung des in Übereinstimmung mit dieser Vorschrift festgelegten Fahrzeugleergewichts ermittelt. Zusätzliche Ausstattungen, Wetterbedingungen und Fahrweise können zu höheren als den angegebenen Verbrauchs- sowie CO₂-Werten führen.

Weitere offizielle Informationen zum Kraftstoffverbrauch und den

spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) unentgeltlich erhältlich ist.

Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG

Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und von anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen aller in Deutschland angebotenen neuen Personenkraftfahrzeugmodelle ist unentgeltlich an jedem Verkaufsort in Deutschland erhältlich, an dem neue Personenkraftfahrzeuge ausgestellt oder angeboten werden.

Über Mitsubishi

Die Mitsubishi Motors Corporation ist der älteste Automobil-Serienhersteller Japans. Bereits 1917 fertigte das Unternehmen das serienfähige Modell A in Kobe, es wurde von einem 2,8-Liter-Vierzylinder mit 35 PS angetrieben. 1921 begann die Produktion von Leichtlastwagen, 1934 entstand der erste Personenwagen mit Allradantrieb und Dieselmotor, der PX 33. Mit dem Geländewagen Pajero, dessen Wettbewerbsversion zwölfmal die Rallye Paris–Dakar gewann, hat Mitsubishi Geschichte geschrieben. Auch im On-Road-Rallyesport konnte die Marke punkten und gehört mit fünf Titeln als Rallye-Weltmeister zu den erfolgreichsten Autoherstellern dieses Wettbewerbs. Heute ist das Ziel nachhaltiger Mobilität in die Unternehmensstatuten eingebettet. Mit dem Elektrofahrzeug Mitsubishi Electric Vehicle gelang der Schritt in die E-Mobility, der Outlander Plug-in Hybrid ist das erste SUV Plug-in Hybrid mit Allradantrieb. Die Deutschland-Zentrale der MMD Automobile GmbH (MMDA), des deutschen Importeurs von Mitsubishi Fahrzeugen, ist seit Dezember 2017 in Friedberg angesiedelt. Das europäische Entwicklungs- und Designzentrum von MMC ist sesshaft in Rüsselsheim. Im Jahre 1977 begann in Rüsselsheim die Auslieferung der ersten Fahrzeuge mit den drei Diamanten im Kühlergrill. In der mittlerweile 40-jährigen Firmengeschichte von Mitsubishi Motors in Deutschland wurden insgesamt mehr als 1,7 Millionen Fahrzeuge verkauft. Heute sind rund 500.000 zugelassene Mitsubishi Modelle auf deutschen Straßen unterwegs. Die Mitsubishi Modelle werden in Deutschland von Händlern an mehr als 600 Vertriebs- und Servicestandorten angeboten. Seit Anfang 2014 gehört die MMD Automobile GmbH mehrheitlich zur Emil Frey Gruppe Deutschland.

Kontaktpersonen



Dorothee Dötsch

Referentin Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Presseanfragen / Veranstaltungsmanagement / PR-seitige redaktionelle
Betreuung von Social Media-Aktivitäten
dorothee.doetsch@mitsubishi-motors.de
0 60 31 / 6896 - 373
0 160 884 99 28



Jörg Machalitzky

Leiter Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher / Leiter der Presseabteilung
joerg.machalitzky@mitsubishi-motors.de
0 60 31 / 6896 - 370
0151 23 88 77 65



Stefan Büttner

Specialist Testwagenkoordination
Testwagen / Technische Anfragen / Clubbetreuung
stefan.buettner@mitsubishi-motors.de
0 60 31 / 6896-374
0171 505 12 05